

Ein Transfer-Hammer und ein Rückkehrer



Nachdem sich der Eishockey-Bayernligist EHC Waldkraiburg vor wenigen Wochen die Dienste des Verteidigers Matthias Bergmann von den Starbulls Rosenheim sicherte (wir berichteten), vermeldet man nun die Verpflichtung von Michail Guft-Sokolov und Leon Judt (Foto), für den das ein Abschied vom Abschied ist.

Nach einem Jahr in der Oberpfalz, bei dem dort ansässigen Oberligisten Eisbären Regensburg, kehrt **Michail Guft-Sokolov**

zurück auf Waldkraiburger Eis.

Der erst 22-jährige Angreifer durchlief in seinem Eishockey-Leben bereits einige Stationen. In Deutschland waren dies die U16-Teams des EHC München, des TEV Miesbach und des Augsburger EV, bevor er zwei Jahre in der „Red Bull Hockey Academy“ in Salzburg für die U18-Mannschaft spielte.

Seine erste Station in einer Senioren-Mannschaft war der EHC Waldkraiburg, 2017 noch als Oberligateam.

Bei den Eisbären in Regensburg trug er in der vergangenen Saison, mit seinen Teamkollegen, maßgeblich zum Spitzenplatz in der Eishockey Oberliga Süd bei. Mit der Empfehlung von sieben Toren und elf Vorlagen schlägt Guft-Sokolov nun wieder in Waldkraiburg auf und wird als Nummer 13, mit einer schlagkräftigen Truppe erneut versuchen, alle Prognosen für die Bayernliga durcheinander zu wirbeln.

Leon Judt, der im Vorjahr erst zum 1. Dezember für die Löwen spielen durfte, konnte sich mit sechs Toren und sieben Vorlagen ausgezeichnet in das Mannschaftsgefüge einbringen. Besonders hervorstechend waren hierbei sein Können sich auf dem Eis fortzubewegen. Mit Schnelligkeit und herausragender Technik ließ er so manchen Gegner stehen oder holte Strafzeiten raus.

Gegen Ende der Saison, als die Personaldecke in der Verteidigung des EHC immer dünner wurde, konnte der 22-jährige ebenfalls ohne Bedenken als Defensivspieler eingesetzt werden. Dieser Umstand macht den in Mannheim und Düsseldorf ausgebildeten Allrounder zu wertvoller Verpflichtung für den Kader der Löwen in der kommenden Saison. Leon Judt wird in der kommenden Saison mit der Nummer 69 auflaufen.



Zwei weitere Verlängerungen von Vorjahresspielern machen den Kader der Löwen komplett. **Kevin Schneider** und **Eduard Dmitrik** (Foto) haben ihre Verträge ebenfalls schon vor einiger Zeit verlängert. Beide Spieler waren in der abgelaufenen Saison sichere Stützen im Team und entwickelten sich auf dem Eis, zur Freude vieler Fans, äußerst positiv.

Mit einer Hiobsbotschaft jedoch muss dieser Bericht enden. Der, hinter den beiden Kontingentspielern, punktstärkste Spieler im Kader des EHC Waldkraiburg Lukas Wagner, bat Präsident Klose unlängst um eine Auflösung des Vertrages aus persönlichen Gründen. Die Löwen bedauern diesen herben Verlust an menschlicher und spielerischer Stärke zutiefst und wünschen Lukas weiterhin alles Gute.

aha

Fotos: Paolo del Grosso